

Mindeststandards zur Umsetzung des Notfallmanagements				
Stichwort	Erläuterung	Handlungsprüfung	Hilfestellung	Kontrolle
<p>Notfall-TN-Unterlagen sind ausgefüllt vorhanden</p> <p>Ziel: alle Notfallkontaktmöglichkeiten sind vorhanden</p>	<p>Haben wir von ALLEN (Teilnehmer*innen, als auch Teamer*innen/ Leitungen!)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Erreichbarkeit für Informationen im Notfall!! • Klarheit über medizinische Kontakte, Informationen (Allergien), Verfahren, Vereinbarungen (Medikamentengabe) • Erlaubnisse für spezielle Programmangebote 	<p>Klarheit der Abfrage und der sicheren Lagerung und Zugriff auf die Notfalldokumente bei Bedarf (digital/ analog)</p>	<p>Notfallhandbuch für KJA S. 38 ff (Notfallumschlag)</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Notfallnummern</p> <p>Ziel: nötige Behörden sind schnell erreichbar für Hilfestellung</p>	<p>Feuerwehr 112 (europaweit)</p> <p>-</p> <p>Polizei 110 (deutschlandweit)</p> <p>-</p> <p>Alarmierungsnummer Hauptberufliche Person (Notfallkoordinator*in, Krisenstab, ...) _____</p> <p>-</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst (116117) Krankenhaus (_____)</p> <p>-</p> <p>Gesundheits-/Ordnungsamt</p> <p>-</p> <p>Giftnotdienste (030 19240)</p> <p>-</p> <p>ggf. erreichbarer Kontakt zur Evakuierungsstation (Bauer/Bäuerin; Hausmeister*in; ...) _____</p> <p>-</p> <p>Kinderschutznummer (BJA _____)</p> <p>-</p> <p>im Ausland: auswärtiges Amt</p> <p>-</p> <p>Unwettervorhersage (090011169526 und 069 80629523)</p>		<p>Notfallhandbuch für KJA S. 13 (Notfallnummern) S. 46 ff, S. 48 oder gelbes Notfallregister 2. Auflage (S. 38 – 42)</p>	<input type="checkbox"/>

Handbuch

Notfallmanagement im Bischöflichen Jugendamt

<p>Wetterwarnungen und weitere Warnapps</p> <p>Ziel: offizielle Warnungen erreichen die Leitung an den Veranstaltungsorten</p>	<p>Sind Wetterwarnapps empfangsbereit installiert? z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"> • www.wetteronline.de • www.unwetterzentrale.de • www.dwd.de • warnwetter app • NINA –Warnapp • KATWARN- App • Blitzortung/Gewitter App • Meine Pegel App 		<p>Notfallhandbuch S. 73</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Ausstattung</p> <p>Ziel: alle Materialien zur Hilfeleistung/ Schädenseindämmung sind vorhanden</p>	<p>Feuerlöschmöglichkeit in der Küche (Feuerlöscher, Decke)</p> <p>Materialien für den Notfall (Minimal: Erste Hilfe Pack, Licht (Stirnlampe/Smartphone)</p> <p>Kommunikationsmittel (Handy/Smartphone/Simkarte, Ladegerät/Powerbank/Ersatzakku)</p>		<p>Notfallhandbuch S. 12</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Ortsbegehung</p> <p>Ziel: Sicherheit in der Handlung durch Ortskenntnis</p>	<p>Orientierung und Identifikation auf/mit dem Platz/ Haus für Leitungen/ Team/ Teilnehmer*innen mit Benennung von Risiken, Fluchtwegen, Sammelplätzen</p> <p>Prüfung der Gefährdungslage in unmittelbarer Umgebung (Gewässernähe, Wald (Wind/ Wild), Brandgefährdung, Ort vom ErsteHilfeMaterial...)</p> <p>-> Ein Punkt, an dem es Handyempfang gibt ist Leitungen bekannt</p>		<p>Notfallhandbuch S. 7 & 31</p>	<input type="checkbox"/>
<p>Evakuierungsfläche für alle Menschen mit Räumungskonzept</p> <p>Ziel: alle sind an einem sicheren Ort</p>	<p>Wo befindet sich/ befinden sich unsere Evakuierungsflächen (festes Gebäude/ Autos / ...) für alle Personen der Veranstaltung?</p> <p>Wie ist die Entfernung zu bewältigen? Was müssen die TN*innen dazu wissen?</p>	<p>Wissen alle Personen, was im Notfall zu tun ist, um den sicheren Ort zu erreichen?</p>		<input type="checkbox"/>
<p>Verhaltenssensibilisierung der Teamer*innen</p> <p>Ziel: gemeinsames starkes Auftreten zur Stabilisation, Hilfestellung und Deeskalation des Notfalls</p>	<p>Bewusstsein und Klarheit über Verhalten und Regelungen im Notfall, um allen Betroffenen professionellen Schutz und Hilfe zukommen zu lassen, Vertrauen zu erhalten und die Gesamtsituation zu stabilisieren</p>	<p>Wissen die Teamer*innen, wen sie anrufen können/ müssen und was zu tun ist?</p>	<p>Kontakt zu Ansprechperson/en; Verhaltenshinweise Notfallkarte</p>	<input type="checkbox"/>

Diese Umsetzung muss erfolgt sein, um Ressourcen vom BJA (Zeit/Begleitung von hauptberuflichem Personal) zu erhalten. Weitere Maßnahmen in der Umsetzung wie Notfallmatrix, Checklisten aus den Notfallhandbüchern und Notfallregister sind sehr zu empfehlen.